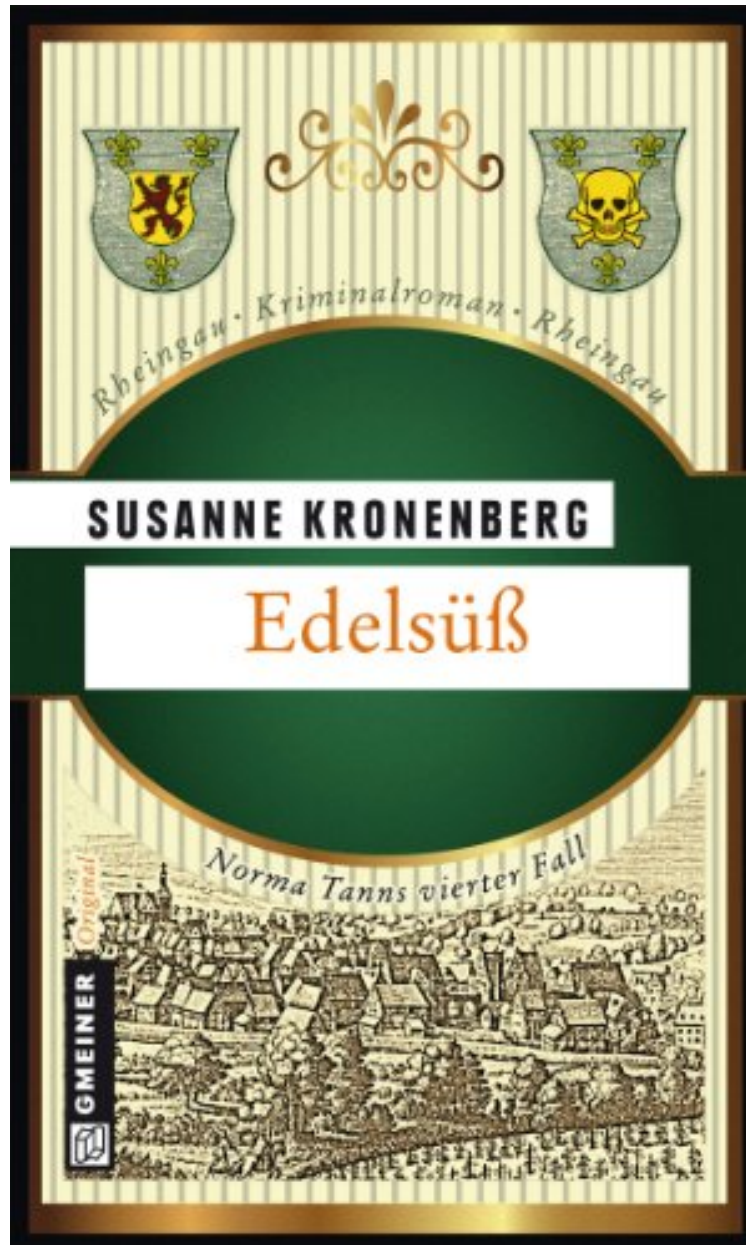


(Free) Edels: Norma Tanns vierter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Edels: Norma Tanns vierter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Susanne Kronenberg

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #52908 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-09Erscheinungsdatum:
2012-07-09File Name: B008CNXBGC | File size: 43.Mb

Von Susanne Kronenberg : Edels: Norma Tanns vierter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Edels: Norma Tanns vierter

Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein spannender Wiesbaden - und Rheingau - Krimi
Von Sabine DB
Susanne Kronenberg ist wieder ein vom Anfang bis zum Ende spannender Krimi und die Privatdetektivin Norma Tann gelungen. Alles beginnt ganz harmlos. Normas Schwiegervater, Lutz Tann, möchte ein Weingut im Rheingau kaufen. Bei einer Besichtigung in Schierstein fängt der eigentliche Fall schon an, ohne dass Norma das ahnen kann. Sie lernt auf einem, nach dem Glykolskandal der 80er Jahre aufgegebenen Weingut, Angela Bennefeld, eine Staatsanwältin, kennen. Kurz darauf ertrinkt Angela, eine Alkoholikerin, im Schiersteiner Hafen. Ein Unfall, was sonst? Angelas Stiefmutter bezweifelt das und beauftragt Norma Tann mit den Ermittlungen. Dann bekommt Norma Tann noch "Knochenpost". Fein suberlich zersgte Knochenteile in Pckchen. Um dieses Knochenpuzzle zusammensetzen braucht sie die Hilfe des Gerichtsmediziners. Im Laufe des Krimis wird das Knuel aus Indizien, Beweisstcken und Hinweisen immer wirrer. Norma Tann gelingt es mit detektivischem Sprsinn zu entwirren, hierbei helfen ihr ihre alten Kontakte zur Polizei, die Beziehungen der Schwiegervaters, Timon, der Gerichtsmediziner, ganz viel Sprsinn und ihre Hartnckigkeit. Susanne Kronenberg hat einen lesenswerten Krimi geschrieben mit ganz viel Detailwissen zum Rheingau, Weinbau und Wiesbaden, angereichert mit raffiniert angelegten Handlungen rund um Norma, die der Dreh- und Angelpunkt des Buches ist. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen so sehr hat es mich gefesselt.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum Wohl, Glykol ... Von goat
Mit Edels" schickt Susanne Kronenberg ihren vierten Krimi mit der sympathischen Privatdetektivin Norma Tann ins Rennen. Optisch gesehen weicht dieses Cover von den Vorgngern ab, die allesamt mit einem Foto als Titelmotiv berzeugen konnten. Aber auch die Zeichnung eines kleinen Dorfes und die beiden Wappen auf dem goldgrnen Hintergrund machten mich sofort auf das Buch aufmerksam. Der Totenkopf in einem der Wappen macht schnell deutlich, dass es sich hier um einen Krimi handelt. Schauplatz ist der Wiesbadener Stadtteil Schierstein, denn hierhin begleitet Norma ihren Schwiegervater Lutz Tann. Dieser möchte seine Villa verkaufen und ein kleines Weingut erwerben. Zusammen mit einem Makler besichtigen sie das Weingut Adebar, welches einer lteren Dame namens Henriette Medzig gehört. Die Witwe hat zwar einen Sohn, der aber offensichtlich kein Interesse am dem Gebude hat, auer mit dem Verkauf einen hohen Geldbetrag zu erzielen. Normas Schwiegervater ist sofort Feuer und Flamme fr das Anwesen. Seine Freude ist allerdings schnell getrbt, als er erfährt, dass das Fachwerkhuschen gegenber dem Haupthaus aus dem Ensemble ausgeschlossen ist, weil es von einer alleinstehenden Staatsanwältin bewohnt ist. Dr. Angela Bennefeld ist auf dem Nachbarweingut aufgewachsen, welches bis zum Jahre 1986 ihrem Vater gehörte. Doch der Glykolskandal im Jahre 1985 traf viele Winzer schwer und besonders die unschuldigen hatten schwer darunter zu leiden, weil aufgrund der Panscherei niemand mehr deutschen Wein kaufen wollte. Fr das Ehepaar Medzig war es der Anfang vom Ende ihres Weinguts. Noch im gleichen Jahr verschwindet Henriettes Mann Ewald spurlos und im Jahr darauf wird Angelas Vater Karl Bennefeld zum verbitterten Trinker, der kurze Zeit spter nach einem missgckten Selbstmordversuch im Rollstuhl sitzt. Whrend der Besichtigung des 1000 m groen Kellergewlbes verkndet die Hausherrin, dass es ursprnglich sogar einen Geheimgang zum Keller des Nachbarn Bennefeld gab. Angela ist berrascht, denn sie hrt dies zum ersten Mal. Ausgerechnet der frhere Lehrling und spterer Geschäftsfhrer des Weinguts Medzig, Harry Halvard, entdeckte diesen Geheimgang zufllig beim Aufrumen. Als Angela das erfährt, möchte sie aufgebracht von Henriette Medzig wissen, ob Harry die Verbindung vor oder nach Ewalds Verschwinden entdeckt hat. Aber Henriette kann ihr da nicht weiterhelfen und sich ebenso wenig erklren, warum diese Auskunft fr Angela so wichtig ist. Der Leser erfährt ein paar Seiten weiter, warum Angela diese Frage so wichtig war, denn auf einen anonymen Tipp hin wurde der Keller der Bennefelds im September 1985 von Weinprfern untersucht, die schlielich auch eine Anzahl Glykolkannister und weitere Chemikalien fanden. Fr den schuldlosen Karl Bennefeld, der vor Schock wie gelhmt ist und keine Worte zu seiner Verteidigung findet, bedeutet es das berufliche Aus. Im Frhjahr 1987 bernimmt Harrys Vater Onno Halvard das Weingut der Bennefelds. Im Jahr 1993 setzt die junge Referendarin Angela alles daran, um Harry Halvard seinen Anteil am Weinbetrug nachzuweisen - und scheitert klglich. Aufgrund der Tatsache, dass es eine Verbindung zwischen den beiden Kellergewlben gab, ist Angela mehr denn je davon berzeugt, dass Harry ihrem Vater das Glykol untergeschoben hat, um ihn zu ruinieren. Wenige Tage spter wird die Leiche der Staatsanwältin aus dem Schiersteiner Hafen geborgen. Die Polizei geht von einem Unfall aus, da Angela am Tag des Unglcks, wie so oft, betrunken war. Ihre Stiefmutter jedoch ist sich sicher, dass jemand nachgeholfen hat, und bittet Norma Tann, Ermittlungen anzustellen ...
Meine Zusammenfassung ist nur ein Bruchteil dessen, was das Buch noch an weiteren berraschungen zu bieten hat. Ich habe mich selber gewundert, wie es der Autorin gelungen ist, auf 282 Seiten so viel an Krimihandlung unterzubringen, ohne die Geschichte berladen wirken zu lassen. Zu keiner Zeit wirkt die Erzhlweise hektisch oder zu berfllt an Ereignissen - im Gegenteil. Der Erzhlstil von Susanne Kronenberg ist ruhig und flieend, jedoch niemals langweilig oder langatmig. Der Leser erfährt viel ber den damaligen Weinskandal und auch die Landschaftsbeschreibungen sind sehr gelungen, sodass ich die rtlichkeiten immer bildlich vor Augen hatte. Ich habe mich wohlgefht in der Geschichte und auch mit den authentisch beschriebenen Charakteren. Am besten gefallen hat mir Norma, die sich vor allen Dingen durch ihr soziales Engagement auszeichnet und das Herz am rechten Fleck hat. Da ich die ersten beiden Bnde der Reihe noch immer

nicht gelesen habe, macht es mich wieder unheimlich neugierig, zu erfahren, was mit ihrem Mann passiert ist, der verstorben ist. Da es sich um abgeschlossene Krimifille handelt, ist der Roman auch ohne dieses Vorwissen gut zu lesen, aber auch wenn, oder vielleicht auch gerade weil, das Thema immer wieder angeschnitten wurde, hat es mich schon gergert, Normas Vergangenheit einfach noch zu wenig zu kennen. Interessant sind die Verwicklungen, die sich erst nach und nach etwas entwirren, aber dennoch keinen Hinweis auf den Tter liefern oder zumindest so angelegt sind, dass man jeden verdchtigen kann. Einzig das fehlende Motiv wird dem Leser erst kurz vor Schluss prsentiert. An diesem Fall habe ich mir irgendwie die Zhne ausgebissen. Es waren schon ein paar Anstze meinerseits da, die in die richtige Richtung gingen, aber irgendwie gab es einfach zu viele Verdchtige und zu viele Personen, zu denen Angela kurz vor ihrem Tod noch Kontakt hatte. Susanne Kronenberg ist ein guter, mit viel Lokalkolorit gefllter Krimi gelungen, dessen Handlung sowie seine Charaktere absolut berzeugen. Auch wenn das Mitraten sich etwas knifflig gestaltet, so hat es Spa gemacht, dem Mrder auf den Fersen zu sein. Die Spannung baut sich langsam aber stetig auf. Ich empfehle Edels" gerne weiter und freue mich schon auf den nchsten Band aus dieser Reihe. Reihenfolge der Norma-Tann-Reihe: 1. Weinrache 2. Rheingrund 3. Kunstgriff 4. Edels 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spuren der Vergangenheit Von Belles Leseinsel Zusammen mit ihrem Schwiegervater besichtigt Norma Tann ein altes Weingut, welches Lutz mglicherweise kaufen mchte. Hier begegnet Norma auch der Staatsanwltin Angela Bennefeld. Kurze Zeit spter wird die Staatsanwltin tot aus dem Schiersteiner Hafen gezogen. Alles deutet auf einen Unfall hin. Doch Angels Stiefmutter glaubt nicht daran und bittet die Privatermittlerin um Hilfe. Whrend Norma versucht, den letzten Abend von Angela zu rekonstruieren, stt sie auf immer mehr Einzelheiten aus deren Vergangenheit bis hin zum Glykol-Weinskandal im Jahr 1985, in den nicht nur Angelas Vater involviert war. Mit sehr viel Lokalkolorit erzht Susanne Kronenberg den mittlerweile 4. Fall der Privatdetektivin Norma Tann, die in Wiesbaden-Biebrich lebt und arbeitet. Geschickt verbindet die Autorin das Privatleben von Norma mit dem aktuellen Fall und beschreibt so bildhaft den Rheingau, dessen Bewohner wie auch die Landeshauptstadt Hessens, sodass man hiervon eine sehr gute Vorstellung erhlt, selbst wenn man die schne Gegend nicht kennen sollte. Die Krimihandlung gestaltet sich von Anfang an verwirrend und rtselfhaft. Schnell ist klar, dass der Tod der Staatsanwltin wohl etwas mit ihrer Vergangenheit zu tun hat und dass der Glykolwein-Skandal Mitte der 1980er Jahre, der viele Winzer in den Ruin getrieben hatte, in enger Verbindung mit ihrem Tod stehen muss. Angelas Vater hatte hierdurch das Familien-Weingut verloren, der Nachbar vom Weingut Adebar beging wegen dem Skandal Selbstmord. Hier bietet die Autorin viel Hintergrundwissen zu dem Weinskandal und bindet dies unterhaltsam und informativ in die Krimihandlung mit ein. Spannung ist praktisch von der ersten Seite an vorhanden und diese steigert sich kontinuierlich. Einige Verdchtige tauchen im Verlauf auf, doch als Tter lassen sie sich lange nicht identifizieren, auch das Motiv bleibt fast bis zum Schluss ungewiss. Leichtfig, flssig und beraus fesselnd erzht Susanne Kronenberg ihren Wiesbaden-Krimi und als Norma auch noch Knochenpost von einem Unbekannten erhlt, wird die ganze Story zudem immer rtselfhafter. Ihre Charaktere agieren durchweg nachvollziehbar und jederzeit authentisch. Norma ist eine Katzenliebhaberin Mitte Dreiiig, die sehr sozial eingestellt ist und bei ihrer Arbeit uerst hartnckig und stur vorgeht. Hilfe bei ihren Ermittlungen erhlt sie zum einen von ihren beiden Ex-Kollegen von der Wiesbadener Mordkommission und zum anderen von ihrem Schwiegervater, der fr sie gern seine guten Beziehungen zur Wiesbadener High Society spielen lsst. Fazit: Ein sehr spannender Krimi, der gespickt ist mit viel Lokalkolorit, einer interessanten, komplexen Story und hervorragend gezeichneten Charakteren.

Kurzbeschreibung Wiesbaden. Die Staatsanwltin Angela Bennefeld wird tot aus dem Schiersteiner Hafen geborgen. Alles sieht wie ein Unfall aus, doch ihre Stiefmutter glaubt nicht daran und bittet Privatdetektivin Norma Tann um Hilfe. Norma rekonstruiert Angelas letzten Abend. Sie stt auf Unterlagen ber den Glykolwein-Skandal im Jahr 1985, der fr viele Winzer das Aus bedeutete. Immer mehr Einzelheiten aus Angelas Vergangenheit bringt die Privatdetektivin ans Licht: Angelas Mrder gert in Bedrngnis - und Norma in

Lebensgefahr. Kurzbeschreibung Wiesbaden. Die Staatsanwltin Angela Bennefeld wird tot aus dem Schiersteiner Hafen geborgen. Alles sieht wie ein Unfall aus, doch ihre Stiefmutter glaubt nicht daran und bittet Privatdetektivin Norma Tann um Hilfe. Norma rekonstruiert Angelas letzten Abend. Sie stt auf Unterlagen ber den Glykolwein-Skandal im Jahr 1985, der fr viele Winzer das Aus bedeutete. Immer mehr Einzelheiten aus Angelas Vergangenheit bringt die Privatdetektivin ans Licht: Angelas Mrder gert in Bedrngnis - und Norma in Lebensgefahr. ber den Autor und weitere Mitwirkende Susanne Kronenberg wurde 1958 in Hameln geboren und lebt heute in Taunusstein bei Wiesbaden. Nach ihrem Studium der Innenarchitektur war sie zunchst als Redakteurin in einem Fachzeitschriftenverlag ttig, bald darauf erschien ihr erstes Buch. Inzwischen wurden elf Jugendbcher sowie deren bersetzungen in mehrere Sprachen, Sachbcher und sieben Krimis verffentlicht. Sie ist Mitglied im Syndikat.